



dbb
beamtenbund
und tarifunion

landesbund
saar

dbb aktuell

10. März 2010

Spitzengespräch mit der Landesregierung

Im Mittelpunkt des Spitzengesprächs am 9. März 2010 zwischen dem dbb-Landesvorstand und dem Ministerpräsidenten standen die Erörterung des Koalitionsvertrages, die Finanzsituation des Landes und deren Auswirkungen auf den öffentlichen Dienst sowie die weitere Umsetzung der Föderalismusreform I im Beamtenbereich.

An dem Spitzengespräch nahmen auch Innenminister Stephan Toscani, Finanzminister Peter Jacoby, der Chef der Staatskanzlei Minister Karl Rauber und der Fraktionsvorsitzende der CDU-Landtagsfraktion Klaus Meiser, teil.

Haushaltsplanentwurf 2010

Der saarländische Haushaltsplanentwurf 2010 sei, wie alle aktuellen Haushaltspläne der öffentlichen Gebietskörperschaften, geprägt durch die Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise, so der Ministerpräsident. Die Landesregierung steuere mit dem neuen Haushaltsplan, der vom Finanzminister am 16. März 2010 im saarländischen Landtag eingebracht werde, der Krise durch Wachstumsimpulse entgegen. Neben der Förderung von Projekten in den Bereichen Bildung, Forschung, Wirtschaftsförderung, Umwelt und Kultur setze die Landesregierung verstärkt auf Bildung und Innere Sicherheit. Dabei sind im Schulbereich 78 neue Stellen geplant. Für den Bereich der Inneren Sicherheit sollen bei der Polizei zusätzlich 55 Anwärterstellen und bei den Justizvollzugsanstalten zusätzlich 35 Stellen geschaffen werden.

Auch bei aller Anstrengung, die Auswirkungen der Krise abzumildern, verliere die Landesregierung das Ziel der Konsolidierung aber nicht aus den Augen. Deshalb müsse auch im Vergleich mit anderen Teilnehmerländern eine rechnerische Größe an Planstellen in Höhe von ca. 4 Millionen Euro (nur noch jede

dritte frei werdende Stelle – mit Ausnahme insbesondere bei Polizei und Lehrern – soll wieder besetzt werden) eingespart werden.

Übereinstimmend stellten alle Gesprächspartner fest, dass dabei aber ein qualifizierter öffentlicher Dienst nicht gefährdet werden dürfe und eine Aufgabenkritik Vorrang habe.



v.l.n.r. stellvertretende dbb-Landesvorsitzende Ewald Linn, Brunhilde Puhar, Jutta Fellingner, Barbara Schönecker-Müller, Ministerpräsident Peter Müller, dbb-Landesvorsitzender Artur Folz und Innenminister Stephan Toscani

Fortführung Umsetzung Föderalismusreform I

Landesregierung und dbb saar verständigten sich darauf, die vor den Landtagswahlen 2009 unterbrochene Arbeit zwischen dem Innenministerium und den gewerkschaftlichen Spitzenorganisationen am sogenannten „Runden Tisch“ bis Mai 2010 wieder aufzunehmen und bis Jahresende eine novellierte Saarländische Laufbahnverordnung auf den Weg zu bringen.

Auch das Thema „Freiwillige Verlängerung der Lebensarbeitszeit über 65 Jahre“ soll in diesem Zusammenhang angegangen werden.

Anschließend stehen die Themen „Saarländische Besoldungsordnung“ und weitere Nebengesetze i.V. mit dem Saarländischen Beamtengesetz auf der Agenda.

dbb – Nähe ist unsere Stärke!

Herausgeber:

dbb beamtenbund und tarifunion saar
Hohenzollernstraße41, 66117 Saarbrücken
Tel. 0681/ 51708, Fax 0681/ 581817
Mail: post@dbb-saar.de/
Internet: www.saar-dbb.de

Info/Aktuell_Spitzengespräch_9.3.2010